



**Kloster Brandenburg
Iller e.V.**
Immakulataschwestern
vom Seraphischen Apostolat

Kloster Brandenburg, September 2022

Liebe Gäste, Besucher und Freunde unserer Gemeinschaft und des Exerzitien- und Tagungshauses

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“.

Dieser Satz stammt von dem Philosophen Martin Buber (1878 – 1965). Seine Aussage gründet auf der Überzeugung, dass unser Leben erst Qualität bekommt durch die Begegnung mit anderen Menschen und mit Gott.

Nach der Corona-Pause waren wir alle glücklich, dass wir uns frei bewegen und vielen Interessen nachgehen konnten. Der Sommer lud dazu ein, sich mit anderen Menschen zu treffen, zu verreisen und Beziehungen wieder aufleben zu lassen. Das Leben stand uns sozusagen wieder offen für Begegnungen.



Auch wir im Kloster Brandenburg waren sehr erfreut, dass wir nach 2 Jahren Corona den Begegnungstag am Sonntag, den 28.08.2022, durchführen konnten und blicken auf viele gute und wertschätzende Begegnungen zurück.



Wir Menschen leben von den Begegnungen und Beziehungen. Täglich begegnen wir unzähligen Menschen bei der Arbeit, im Haus, am Arbeitsplatz, auf der Straße etc. Je nachdem haben diese Begegnungen eher einen flüchtigen oder intensiven Charakter.

In uns Menschen brennt eine Sehnsucht nach wahrer, tiefer und echter Begegnung, die Freude hat an der Gegenwart des anderen. Vielleicht erinnern Sie sich an Begegnungen, die das Herz berühren, die Raum schaffen für Vertrauen und Veränderung, die zweckfrei und ganz auf den Nächsten ausgerichtet sind. Manchmal lässt uns das zu dem Schluss kommen, dass ein Gespräch oder ein Austausch eine „Gottesbegegnung“ war. Und letztlich ist die Begegnung mit dem Nächsten immer eine Gottesbegegnung, denn wir sind „bewohnt“ mit der Gegenwart Gottes.



Wie die Begegnung mit Menschen zu einer Kostbarkeit werden kann, so bedarf auch die Begegnung mit Gott Zeit und Raum. Wir können Gott in vielfältigen Formen begegnen, z.B. im Gebet, im Lesen der Heiligen Schrift, in der Eucharistiefeier und in der Anbetung.

Wenn Sie Raum und Zeit für Gott an einem geistlichen Ort suchen und Menschen, die ebenfalls diese Sehnsucht teilen, dann laden wir Schwestern Sie herzlich ein ins Kloster Brandenburg.

Für die kommenden Wochen haben wir noch interessante Seminare und Kurse im Programm.

Weihbischof Thomas Maria Renz von der Diözese Rottenburg-Stuttgart wird vom 30.09. – 03.10.22 eine „Kleine Auszeit“ anbieten. Elemente dabei sind Gottesdienst, Impuls und Austausch.



Michael Ragg, Journalist und Publizist, leitet vom 7.10. – 09.10.22 das Seminar „Die seelische Hausapotheke“. Mit Gedanken von Professor Viktor Frankl wird er geistige Werkzeuge anbieten, mit denen wir unser Leben bereichern können.

Hannelore Stropfel und Pfr. Gerhard Bundschuh leiten und begleiten vom 03.10. – 05.10.22 Pilgertage auf dem Martinusweg. Wenn Sie spüren, dass Sie beim Pilgern am besten Gott und den Menschen begegnen können, dann halten Sie sich den Termin frei.



Martha Higler-Kühner bietet für Frauen ein Seminar zum Thema „Loslassen und heil werden,“ an vom 21.10. – 22.10.2022.



Ab dem 04.09.22 haben wir das Sonntagsbuffet für Sie wieder geöffnet. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an.



Kommen Sie gerne bei uns vorbei. Die Klosterkirche steht Ihnen zum Gebet zur Verfügung. Und gern dürfen Sie auch an den Gebetszeiten der Gemeinschaft teilnehmen.

Wir freuen uns über die Begegnungen und das Gespräch mit Ihnen.

„Geleite und begleite, du o Gott, alle, die auf der Suche sind nach Sinn und Ziel, nach wirklich wahren Leben.

Führe und beschütze, du, o Gott, alle, die unterwegs sind als Pilger und Touristen zwischen verschiedenen Welten und Kulturen.“ (Paul Weismantel)

Sr.M.Felicitas Trück
Öffentlichkeitsarbeit